

Ein Maserati für den Meistbietenden



Olaf Meyer, einer der Veranstalter, vor einem Maserati mit 400 PS. Das Auto ist zu ersteigern
P. Kohrs (3)

Bei einer **Versteigerung in Bad Oldesloe** stehen am Sonnabend Fahrzeuge und Möbel zur Auktion

PELLE KOHRS

BAD OLDESLOE :: „Ein Maserati Quattroporte zum Ersten, zum Zweiten und zum Dritten!“ So oder so ähnlich könnte es am Wochenende durch eine Halle im Oldesloer Industriegebiet schallen. Dort veranstaltet das Hamburger Auktionshaus Meyer eine Versteigerung, bei der Möbel, Fahrzeuge und Werkstatteinrichtungen verkauft werden. Beginn ist am Sonnabend, 4. Februar, um 11 Uhr. Bereits zwei Stunden vorher können die Auktionsartikel besichtigt werden.

Diese Art der Versteigerung, bei der ausschließlich Dinge an den Mann gebracht werden, die aus Privat- und Firmen-Insolvenzen stammen, gibt es in der Kreisstadt regelmäßig. „Insolvenz-Versteigerungen veranstalten wir in Bad Oldesloe seit rund zehn Jahren“, sagt Sven Meyer, der das Auktionshaus zusammen mit seinem Bruder Olaf und seinem Vater Michael führt. „In Hamburg hat uns irgendwann der Platz für die vielen Fahrzeuge gefehlt.“

Der Ausrufpreis soll Bietern als Orientierungswert dienen

Daher sei das Familienunternehmen nach Stormarn ausgewichen, wo es ohnehin eine große Halle besaß. „Für Aktienlagerungen“, sagt Sven Meyer, dessen Bruder momentan mitten in den letzten Vorbereitungen steckt. Olaf Meyer: „Wir müssen noch die Stühle aufstellen und die Fahrzeuge säubern.“ Letztere sowohl von außen, als auch von innen. „Keiner möchte ein Auto mit einem vollen Aschenbecher ersteigern“, sagt Meyer und lacht. „Außerdem finden wir manchmal noch Privatsachen in den Innenräumen.“

Der Maserati Quattroporte gehört am Wochenende wohl zu den attraktivsten Auktionsartikeln. Der Ausrufpreis für das italienische Fahrzeug liegt

bei 11.000 Euro. Was das bedeutet, erklärt Olaf Meyer so: „Der Ausrufpreis ist ein Wert, der ungefähr dem aktuellen Marktwert entspricht.“ Bieter können sich an ihm orientieren. „Ob sie bereit sind, ihn zu überbieten, oder lieber unter ihm bleiben wollen, müssen sie selbst entscheiden“, sagt Meyer.

Weitere Höhepunkte am Wochenende sind zwei Ford Mustang, deren Ausrufpreise bei 35.000 und 14.000 Euro liegen. Einer von ihnen wird als

Restaurierungsobjekt mit einem Teilepaket angeboten. „Ein bisschen wie ein Bausatz“, sagt Olaf Meyer.

Auch ein Wohnmobil soll versteigert werden. Der Ausrufpreis des achteinhalb Meter langen Gefährts liegt bei 50.900 Euro. Auf die Frage, wer denn so viel Geld bei einer Auktion ausgeben, antwortet Meyer: „Viele Bieter informieren sich schon vorab im Internet und versuchen dann vor Ort, ein Schnäppchen zu schlagen.“ Dass sich

jemand ganz spontan dafür entscheide, so viel Geld auszugeben, komme in der Regel nicht vor. Für unentschlossene Bieter gebe es auch andere Dinge zu kaufen – 14 Sofagarnituren zum Beispiel, etliche Schränke und viele weitere Möbel. „Die sind alle neu, kommen aus einem Möbelhaus bei Wismar, das freiwillig in Liquidation gegangen ist“, berichtet Olaf Meyer. Die Ausrufpreise beginnen bei 30 Euro.

Wer mitbieten möchte, muss sich eine Bieternummer holen

Rund 300 Besucher erwarten die Meyers zu der Auktion in der Kreisstadt. „Aber nur die Hälfte von ihnen wird auch mitbieten“, sagt Olaf Meyer. „Viele kommen auch nur, um sich das ganze einfach mal anzuschauen.“ So oder so werden für alle Auktionsgäste Kaffee und Würstchen angeboten.

Wer bei der Versteigerung tatsächlich mitbieten möchte, muss sich am Auktionstag eine sogenannte Bieternummer sichern. Sie ist vor Beginn gegen eine Schutzgebühr von 100 Euro erhältlich, die dann später verrechnet oder zurückerstattet wird. Weitere Informationen zum Ablauf der Versteigerung gibt es im Internet unter www.auktionshausmeyer.de.

Außerdem kann dort noch bis heute Nachmittag um 15 Uhr online auf die Artikel geboten werden. Sollte der im Internet zuletzt abgegebene Preis bei der Versteigerung am Sonnabend nicht überboten werden, erhält der Online-Bieter den Zuschlag. So oder so – Olaf Meyer ist zuversichtlich, auch diesmal alle Artikel loszuwerden. Er sagt: „Bisher ist nur selten etwas über geblieben.“ Übrigens: Das letzte Online-Gebot für den Maserati lag bei Redaktionsschluss bei 3500 Euro.

Versteigerung Sa 4.2., 11.00, Besichtigung ab 9.00, Adresse: Rügen 60, Bad Oldesloe



Neues Sofa gefällig? Auch Möbelstücke, wie diese Couchgarnitur, stehen zur Auktion. Sie stammen aus einem Möbelhaus bei Wismar



Auch für dieses Wohnmobil kann geboten werden. Die Veranstalter schätzen, dass es für circa 40.000 Euro den Eigner wechseln wird